



Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 22. Oktober 2023 (Nationalratswahlen)

Bedingungen Kantone	Zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmberechtigte (A)			Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat alle Kanäle (B)		Anteil elektronischer Stimmkanal (C)		
	Inland	Ausland	Total	Anzahl Stimmende	in %	Anzahl Stimmende	in % am zugelassenen Elektorat (A)	in % an allen eingegangenen Stimmen (B)
Basel-Stadt	18	9'861	9'879	2'359	23.88%	1'444	14.62%	61.21%
St.Gallen	39'598	10'889	50'487	19'821	39.26%	2'495	4.94%	12.59%
Thurgau	-	4'953	4'953	956	19.30%	541	10.92%	56.59%
Total	39'616	25'703	65'319	23'136	35.42%	4'480	6.86%	19.36 %

Lesebeispiel: Im Kanton St. Gallen waren 39'598 im Inland wohnhafte und 10'889 im Ausland wohnhafte Stimmberechtigte und damit insgesamt 50'487 Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 19'821 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 39.26 %. 2'495 dieser 19'821 abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben für die Stimmabgabe den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 12.59 %. Von den 50'487 zugelassenen Stimmberechtigten haben im Kanton St. Gallen 4.94 % elektronisch abgestimmt.